

Neues Schulzentrum soll keine Energiekosten verursachen

Alle Schüler in Bad Eisenkappel büffeln bald unter einem Dach

Die Planung steht bereits kurz vor der Auftragsvergabe: Spätestens im Jahr 2013/14 wird mit dem Ausbau eines Schulzentrums in der Hauptschule Bad Eisenkappel begonnen. Volks- und Musikschule, die Neue Mittelschule und die Nachmittagsbetreuung werden dann in das neue Niedrigenergiehaus einziehen.

„Es ist leider so, dass die Schülerzahlen kontinuierlich sinken und die Erhaltungskosten für beide Schulgebäude explodieren“, sagt Bürgermeister Franz Josef Smrtnik. Daher wird auch hinsichtlich der Einführung der Neuen Mittelschule 2013 die Hauptschule revitalisiert. „Das Ziel ist ein

Niedrigenergiehaus, das uns effizient beim Sparen hilft“, so der Gemeindechef.

Margit Rossmann vom Schulgemeindeverband Völkermarkt versichert: „Jetzt wird die Planung für die Adaptierung im Gebäudeinneren in Angriff genommen.“ Die geschätzten Kosten belaufen sich auf vier

Millionen Euro. „Eventuell muss es einen kleinen Zubau geben, die Größe reicht allerdings für unseren Bedarf für 200 Schüler aus“, sagt Amtsleiter Ferdinand Bevc.

Auch die Nachmittagsbetreuung wird im Gebäude integriert. Und die Musikschule, die derzeit in der Volksschule untergebracht ist, wird eigene Räumlichkeiten erhalten. Bevc: „Dabei werden auch akustische Maßnahmen gesetzt.“ Der Ausbau soll im Schuljahr 2013/14 beginnen.

Gerlinde Schager